Adolph Donaths "Kunstwanderer" seine Hauptstücke abgebildet und beschrieben. Den wichtigsten Teil seiner Sammlung nimmt die Meißener Manufaktur mit den Erzeugnissen ihrer Blütezeit bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts ein, u. a. der Hl. Biutezeit bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts ein, u. a. der II. Johann v. Nepomuk von Kirchner, von dem nur vier Exemplare bekannt sind. Ein weiteres, weltbekanntes Stück ist der Bacchus von Eberlein, ferner Teile aus dem berühmten, von Eberlein und Kaendler 1737 bis 1741 geschaffenen Schwanenservice, wunderbare Stücke aus der Wiener Porzellanmanufaktur, darunter zwei Vasen um 1825, und endlich eine Büste Franz I., von der es nur zwei Exemplare gibt. Mit Lechnerstarb der letzte Perzellanenmeler großen Formats in der starb der letzte Porzellansammler großen Formats in der Tschechoslowakei. Albert Dasch in Teplitz, der übrigens vor Jahren schon seine Sammlung bei Rud. Lepke in Berlin versteigern ließ, ist ihm in diesem Jahre im Tode vorausgegangen,

(100 Jahre oberösterreichischer Musealverein.) Der oberösterreichische Musealverein begeht heuer seinen 100jährigen Bestand. Aus diesem Anlasse veranstaltet er am 18. November in Linz eine Festversammlung, bei der der Direktor des Landesmuseums Dr. Ubell die Festverde halten wird. Am 19. November findet in der Vorhalle des Museums die Enthüllung der Gedenktafel für die beiden Gründer, Anton R. v. Spaun und J. Gaisberger statt. Auch wird eine Festschrift mit Beiträgen von Dr. Ubell. Dr. Th. Kerschner, J. Schadler, Dr. Newlekowsky, Dr. Depiny, Dr. E. Hainisch, Dr. J. Oberleitner und Dr. E. Trinks angekündigt.

VOM KUNSTMARKT

(Die 124. Kunstauktion der Firma Albert Kende in Wien) ist wieder eine Hausauktion; aber diesmal ist es eine, die auch dem Sammler viel des Begehrenswerten bietet. So kommen in der Herrschaftswohnung IV., Brahmsplatz 7, 1. Stock, am 22. und 23. November Gemälde von Adrian van der Werff, Auguste Serrutte, einem Schüler Fernands de Brackeller, Die-tricy, Canon, Carl Frosch, Karl Herbsthoffer, Friedrich und Camilla Friedländer, sowie Miniaturen von Joh. Friedrich Schmidt, Anton Richter und Friedr. Vieth zum Ausgebot. Sehr wertvoll ist das Kunstmobiliar, unter dem sich zwei prächtige Gobelin-Garnituren befinden. An Gobelins selbst enthält die Wohnung zwei, von denen ein vlämischer vom Ende des 17. Jahrhunderts eine Kampiszene aus dem Trojanischen Kriege, der andere, Brüssel um 1700, den Triumph Alexanders des Großen darstellt.

(Gemäldeversteigerung bei Lepke.) Am 21. November versteigert Rud. Lepke in Berlin eine Sammlung von Gemälden alter und neuerer Meister, dabei die Galerie S. Der Katalog verzeichnet 199 Nummern, darunter Arbeiten von Chodowiecki, Corinth, Diaz, Feuerbach, Leibl, Liebermann, Ostade, Rubens, J. Ruisdael und Signac.

(Die Hoepli-Auktion in Zürich.) Die am 30. November im Zunfthaus zur Meise in Zürich stattfindende Versteigerung der Mailänder Kunstfirma Ulrico Hoepli bringt wieder eine Fülle kostbaren Materials. Unter den Autographen finden wir Namen, wie Leon Battista Alberti, Pietro Bembo, Andrea Doria, Geßner, Heinrich Heine, Victor Hugo, G. Keller, Benedetto da Majano, Sangallo, Schiller etc. Von den Handschriften heben wir ein illuminiertes griechisches Evangehiar des 12. Jahrhunderts einen armenischen Pselter des 14. Jahrhunderts den heben wir ein illuminiertes griechisches Evangeliar des 12. Jahrhunderts, einen armenischen Psalter des 14. Jahrhunderts, den Hippokrates und den Justinus des 15. Jahrhunderts, von den Inkunabeln den Ulmer Druck des Caorsin, Osbsidie Rhodie Urbis (1496), den Dialogus Creaturarum (Gouda 1480), den Lactantius (Subiaco 1465) und den Pariser Valerius Maximus von 1475 hervor. Die illustrierten Bücher, die sich vom 16. bis 19. Jahrhundert erstrecken, umfassen: Ackerbau, Almanache, Astronomie, Einbände, Gartenbau, Gastronomie, Ikonographie, Helvetica, Jagd, Kavallerie, Kostümwerke, Litteratur, Mathematik, mikroskopische Bücher, schöne Künste, Uhrmacher-kunst u. a. Der mit größter Sorgfalt bearbeitete Katalog mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Tafelm wird Intereszahlreichen farbigen und schwarz-weißen Tafeln wird Interessenten auf Wunsch zugesandt.

AUKTIONEN

16. und 17. November. Wien. Dorotheum. Graphik des 16. bis 19. Jahrhunderts, alte Ansichten und Viennensia der Firma Artaria & Co.

16. bis 20. November. Wien. Durch Dorotheum, Wohnungseinrichtung, I., Schellinggasse 6, 3. Stock, Tür 8.

17. November. Wien. Dorotheum. Große Juwelen-

versteigerung.

17. und 18. November. Berlin. Max Perl. Bücher, darunter Bibliothek Lothar Brieger. 21. und 22. November. Luzern. H. Gilhofer & H. Ranschburg. Bibliothek Fürst Dietrichstein, Schloß Nikolsburg.

21. bis 23. November. Rotterdam. H. Berkelouw. Linguistik, Bücher über Nord- und Südpol, Kräuterbücher. geheime Wissenschaften, Astrologie etc.

21. November. Berlin. Rud. Lepke, Gemälde alter

und neuerer Meister.

22. November. London. Sotheby & Co. Feuerwaffen. Rüstungen.

22. und 23. November. Wien. Durch Albert Kende. Einrichtung und Kunstbesitz der Wohnung Wien, IV., Brahmsplatz 7, 1. Stock.
23. November. Köln, Math. Lempertz. Gemälde neu-

zeitlicher Meister.

23. November. Luzern, H. Gilhofer & H. Ransch-rg. Autographensammlung Joseph Dessauer und

23. bis 26. November. Wien. Dorotheum. 206. Große Auktion im Franz-Josefs-Saal. Perserteppiche, hervorragendes Mobiliar, Bilder, Antiquitäten,

27. und 28. November. Frankfurt a. M. Kunstbibliothek Beit von Speyer, Inkunabeln, Manuskripte und Americana aus dem Besitze eines norddeutschen Sammlers.

27. bis 30. November. Hamburg. Galerie Commeter. Gemälde, Graphik.

28. und 29. November, Franklurt a. M. Heinrich Hahn,

Gemälde, Möbel, Kunsigewerbe. 29. und 30. November. Frankfurt a. M. Ad. E. Cahn.

Griechische und niederländische Münzen,

30. November, 1. und 2. Dezember. Wien, Doroth e u m. 423. Kunsvauktion. Gemälde, Miniaturen, Aquarelle, Zeichnungen, Kunstmobiliar, Skulpturen, Japonica, Kunst-

gewerbe, Münzen etc.

30. November. Zürich. Zunfthaus zur Meise. Durch Ulrico Hoepli (Mailand). Autographen, Handschriften, Inku-

nabeln, illustrierte Bücher des 16. bis 19. Jahrhunderts.

4. Dezember: Frankfurt a. M. Hugo Helbing, Sigmaringer Sammlung, Gemälde, Plastik, Goldschmiedekunst, Limogen, Gläser, Elfenbein, Keramik, Möbel, Kleinodien,

5. Dezember: Frankfurt a. M. Hugo Helbing. Alte Gemälde aus einem süddeutschen Museum. Nachlaß eines süddeutschen Sammlers. Kleinplastik (12. bis 18. Jahrh.), Gebrauchssilber, Renaissance- und andere Möbel. Asiatische Sammlung eines Wiesbadener Sammlers.

5. Dezember, Berlin, Rud, Lepke, Antiquitäten, Ge-

mälde alter Meister.

6. Dezember: Frankfurt a. M. Hugo Helbing. Nachlaß G.-R. Franz Rieffel (Frankfurt a. M.). Alte und moderne Gemälde, Plastik, Fayencen, Majoliken. Porzellane, Antiquitäten, Gobelins

7. und 9. Dezember. Wien. Dorotheum. 424. Kunstauktion. Sammlung von Münzen aus hochadeligem Besitze, II. Teil (mit den Hauptgebieten Böhmen, Ungarn, Italien, insbesondere Kirchenstaat).

7. bis 9. Dezember. Köln. Math. Lempertz. Antiquitätensammlung Jean Marie Heimann (Köln), Uhrensammlung Robert Pleißner (Dresden).

13. Dezember. Berlin, Rud. Lepke. Mobiliar, Kunst-

gewerbe: 14. Dezember. München. Otto Helbings Nachfolger. Münzen.

NEUE KATALOGE

H. Gilhofer & H. Ranschburg, Luzern. Katalog Nr. XXXIII. Schöne und seltene Graphik des 15. bis 17. Jahr-hunderts, Ornamentstich-Sammlung. (271 Nummern mit Preisen in Schweizer Franken.)

BRIEFKASTEN

Auf mehrere Anfragen. Wir nehmen von Hausauktionen nur Notiz, wenn sie für Sammler und Kunstliebhaber von Interesse sind. Bei den gefragten Auktionen war dies nicht

R. S. Nicht empfehlenswert. Wir stehen Ihnen übrigens, wie allen unseren geschätzten Abonnenten, mit Beratung über die bestmögliche Verwertung von Kunstgegenständen jederzeit gerne zur Verfügung. Sprechstunde: Täglich von 1 bis 2 Uhr.